



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > [Pressemitteilungen](#)

Pressemitteilungen

Berechnung für Bahnhof Senden Nord abgeschlossen

27. Januar 2025

- **Nutzen-Kosten-Verhältnis von 4,36 zeigt volkswirtschaftlichen Nutzen des neuen Bahnhalts Senden Nord deutlich**
- **Bestätigung für Einsatz der beteiligten Stellen vor Ort**
- **Integration des neuen Halts in laufendes Projekt Elektrifizierung und Ausbau der Strecke Neu-Ulm – Kempten (Illertalbahn) sinnvoll**

Gute Nachricht für Mittelschwaben: Die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) hat den volkswirtschaftlichen Nutzen des neuen Bahnhalts Senden Nord berechnet und ist zu einem positiven Ergebnis gekommen. Die Planungen können weitergehen. Das freut auch den bayerischen Verkehrsminister Christian Bernreiter, der auch Aufsichtsratsvorsitzender der BEG ist: „Für die Region ist das eine hervorragende Nachricht. Sie steht voll hinter dem Projekt und hat nun schwarz auf weiß, dass der Bahnhof Senden Nord volkswirtschaftlich sinnvoll ist.“

Konkret ergab die Untersuchung der BEG ein Nutzen-Kosten-Verhältnis von 4,36. Darüber hat das Ministerium auch die Stadt Senden informiert. Weitere mit dem Projekt befasste Stellen, etwa der Landkreis Neu-Ulm und der Regio-S-Bahn Donau-Iller e. V., wurden in Kenntnis gesetzt. In die Untersuchung sind unter anderem Erhebungen zu Einwohner-, Arbeitsplatz- und Schülerzahlen im Einzugsbereich des neuen Bahnhalts, zur verkehrlichen Wirkung, den Umweltfolgen und den Kosten eingeflossen. Nutzen- und Kostenkomponenten wurden dann einander gegenübergestellt. Der Nutzen überwiegt die Kosten deutlich. Ab einem Wert von 1,0 werden Projekte als volkswirtschaftlich sinnvoll und förderfähig angesehen.

Der neue Halt Senden Nord soll nun in das laufende Projekt zur Elektrifizierung und zum Ausbau der Strecke (Ulm –) Neu-Ulm – Kempten integriert werden und würde auch in die Neuberechnung der Nutzen-Kosten-Untersuchung für das mit dem Land Baden-Württemberg grenzüberschreitende Gesamtvorhaben zur zukunftsfesten Weiterentwicklung der Regio-S-Bahn Donau-Iller einfließen.

„Die positive Bewertung des neuen Bahnhalts Senden Nord durch die BEG war ein wichtiger Meilenstein. Es liegt aber noch viel Arbeit vor der Region, etwa was die nötige Anpassung des regionalen Buskonzepts insbesondere im Landkreis Neu-Ulm betrifft“, verdeutlicht Bernreiter. „Die BEG und mein Ministerium werden dabei gerne weiter unterstützen. Mein Dank gilt den regionalen Vertretern für ihren bisherigen Einsatz.“

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

